



5. Netzwerktagung

# Leben nach der Flucht

Transkulturelle Arbeit entlang der Lebensspanne

Freitag, 26. April 2019



Psychiatrie Niedersachsen GmbH

## Veranstaltungsort

### Asklepios Fachklinikum Göttingen

#### Sozialzentrum

Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen  
Tel.: (0551) 402-0  
Fax: (0551) 402 20 92  
E-Mail: [poststelle.goettingen@asklepios.com](mailto:poststelle.goettingen@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/goettingen](http://www.asklepios.com/goettingen)

## Veranstalter

Schwerpunkt für Kulturen, Migration und psychische Krankheit

Leitung: Dr. I. Özkan

#### in Kooperation mit



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge  
in Niedersachsen e. V.  
[www.ntfn.de](http://www.ntfn.de)



Gesund werden. Gesund leben.

[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

## Antwort

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung "Leben nach der Flucht  
– Transkulturelle Arbeit entlang der Lebensspanne" am 26. April 2019 in  
Göttingen an:

Name \_\_\_\_\_

Einrichtung \_\_\_\_\_

Straße/Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Asklepios Fachklinikum Göttingen  
Institutsambulanz  
Nicolina Peric  
Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen



## Einladung

### Leben nach der Flucht – Transkulturelle Arbeit entlang der Lebensspanne

Entgegen der weit verbreiteten Annahme des Geflüchteten als jungen erwachsenen Mann, ergreifen Menschen verschiedener Altersgruppen die Flucht. Dabei sind geflüchtete Menschen verschiedener Altersgruppen mit jeweils unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert und weisen ebenso unterschiedliche Bedürfnisse auf.

Unsere diesjährige 5. Netzwerktagung möchten wir dazu nutzen, einen Blick auf das Leben von „Jung bis Alt“ nach der Flucht zu richten. Hierzu haben wir Referierende eingeladen, die uns von ihrer Arbeit aus der Perspektive verschiedener Altersgruppen berichten. Ziel ist es, so einen Überblick über die transkulturelle Arbeit entlang der Lebensspanne zu schaffen. Wir erhoffen uns neue Denkanstöße und einen erfrischenden Austausch miteinander.

Damit der Austausch mit anderen Teilnehmenden nicht zu kurz kommt, gestalten wir den Nachmittag in der traditionell bewährten Weise: Mit Vernetzungsrunden. Innerhalb dieser wollen wir anliegende Themen zusammen bearbeiten und Raum für einen individuellen sowie institutionellen Austausch bieten.

## Programm

### Moderation

Maria Ott, Schwerpunkt für Kultur, Migration und psychische Krankheit, Asklepios Fachklinikum Göttingen

Uhrzeit	
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>PD Dr. Knut Schnell</b> , Ärztlicher Direktor Asklepios Fachklinikum Göttingen <b>Dr. Ibrahim Özkan</b> , Schwerpunkt für Kultur, Migration und psychische Krankheit, Asklepios Fachklinikum Göttingen <b>Isa Sandiraz</b> , Integrationsbeauftragter, Land- kreis Göttingen
09:30 Uhr	<b>Einführungsvortrag: Transkulturelle Arbeit entlang der Lebensspanne</b> Dr. Maria Belz, Schwerpunkt für Kultur, Migration und psychische Krankheit, Asklepios Fachklinikum Göttingen
10:00 Uhr	<b>Altersgruppe Kinder: Angebote für Familien im Landkreis</b> Interkultureller Verbund
11:00 Uhr	<b>Altersgruppe junge Erwachsene: Integration von Flüchtlings im und durch Sport anhand des Projekts „Sport vereint“</b> Hans-Jürgen Mack, Stadtsportbund Göttingen
11:30 Uhr	<b>Altersgruppe Erwachsene</b> Dana Gaef, Migrationszentrum des Diakonieverbands Göttingen
12:00 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	<b>Altersgruppe höheres Alter</b> Dr. Christian Banse, Universitätsmedizin Göttingen, Palliativmedizin
13:30 Uhr	Austauschmöglichkeit: Vernetzungsrunden zu verschiedenen Themen
15:00 Uhr	<b>Verabschiedung und Ende der Tagung</b>



## Anmeldung und Tagungsbeitrag

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 01.04.2019 per Brief, Fax oder E-Mail an:

Asklepios Fachklinikum Göttingen  
Institutsambulanz  
Nicolina Peric  
Rosdorfer Weg 70  
37081 Göttingen

Tel.: (0551) 402 1644, Fax: (0551) 402 1655  
(erreichbar: Di 12:00-15:30 Uhr, Do 09:00-12:00 Uhr)  
E-Mail: n.peric@asklepios.com

Der Tagungsbeitrag beträgt 40,00 €. Auf Anfrage sind Ermäßigungen möglich. Bitte bezahlen Sie den Betrag vor Ort in bar.

Für die Fortbildungspunkte der niedersächsischen Psychotherapeutenkammer bitte Barcode-Etiketten mitbringen.